

Ein herzlicher Dank für die Berichterstattung geht natürlich an die Redaktion Münchner Wochenanzeiger www.muenchenweit.de.



Das Werk „Farbenrausch“
stammt von der Foto- und
Digitalkünstlerin Ingrid Klaus Uschold.

Samstag, 10. Oktober, 15 Uhr, Stiftsbogen 93

Vorborgene Schönheiten

Foto- und Digitalkünstlerin stellt sich vor

Neuhadern · Die Foto- und Digitalkünstlerin Ingrid Klaus Uschold lebt und arbeitet seit 25 Jahren im Haderner Stern. Nun stellt sie sich erstmals in einer eigenen Veranstaltung den Bürgern aus Hadern vor. Die Münchnerin setzt in ihrer Kunst sehr stark auf Fotografie und digitale Kunst. Unter dem Motto „Food-Design als Fotokunst“ startete sie 2008 ihren Weg zur Künstlerin. Ihre Devise ist es, verborgene Schönheiten, die oft von den Menschen nicht wahrgenommen werden, in den Vordergrund zu stellen. Dies gelingt ihr auf (teilweise) plakative fotografische Art und Weise. In ihren Fotoarbeiten erzeugt sie unter anderem mit digitalen Werkzeugen künstlerische Metamorphosen. Im Jahr 2013 erweiterte sie den Bereich

„Digital Art“ mit „Digital Painting“.

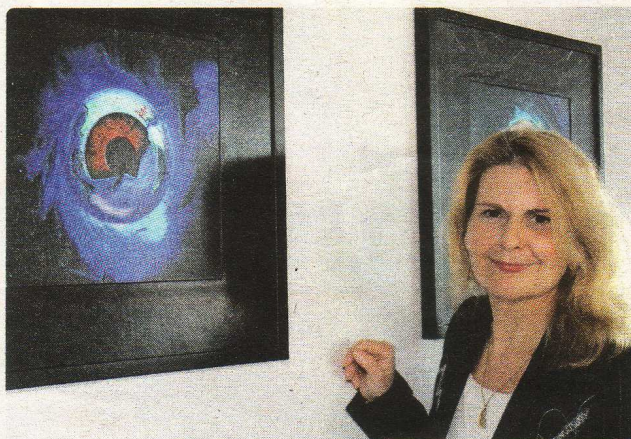
Im Leben angekommen

Ingrid Klaus (mit Mädchen- und Künstlernamen Uschold) zählt zu den Späteinsteigern unter den bildenden Künstlern. Geboren in Aubing, begleitet sie die Kreativität bereits von Kindesalter an. Dennoch beschritt sie zuerst einen anderen beruflichen Weg. Nach einem einschneidenden Ereignis im Jahr 2001 änderte sich schlagartig ihre Weltanschauung und damit ihre Einstellung zum Leben. Es folgten eine Phase der Selbstfindung und ein enormer Lernprozess in der Ausübung ihrer neuen Tätigkeit. Nun ist sie im Leben angekommen. Im Wandel vom Konservativen zur Eigenart

und ein wenig Verrücktheit fand sie immer mehr den Mut, ihre Gedanken zum Ausdruck zu bringen. Nicht leise denken – sondern zielgerecht aussprechen was sie beschäftigt, wird immer mehr Bestandteil ihres Werkes. Auch das berühmte Fettnäpfchen lässt sie hierbei durchaus nicht immer aus. Neben Ihrer Tätigkeit als Künstlerin führt sie heute als Gründerin den Künstlerkreis „Kunstszene21“ und ist in weiteren Künstlergemeinschaften wie dem „Künstlerkreis Hadern“ sehr aktiv tätig.

Persönlich kennenlernen

Nach zahlreichen Ausstellungen an anderen Orten ist in ihr nun der Wunsch entfacht, sich den Mitbürgern aus ihrer direkten Umgebung vorzustellen. Einen kleinen Einblick in ihre Arbeit gibt es auch unter www.uschold-klaus.de. Am Samstag, 10. Oktober, können alle Interessierten die Künstlerin persönlich kennenlernen. Bereits ab 15 Uhr stehen die Räume der Nachbarschaft Neuhadern e.V. (Stiftsbogen 93) den Besuchern offen. Die offizielle Eröffnung der Ausstellung findet mit einem Sekt Empfang um 19 Uhr statt. Die Werke von Ingrid Klaus Uschold können anschließend 14 Tage während der Öffnungszeiten bestaunt werden. Ausführliche Infos hierzu gibt es unter www.nachbarschaft-neuhadern.de im Internet. **red**



Die Foto- und Digitalkünstlerin Ingrid Klaus Uschold möchte sich den Bürgern vorstellen und zeigt ihre Werke im Nachbarschaftstreff. Bild: pi